

Presse-Information 23/2009

Bernd Wölfel neuer Geschäftsführer bei der ODEG

Berlin, 16.07.2009 - Bei der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH gibt es personelle Veränderungen.



Herr **Bernd Wölfel** ist seit dem 13.07.2009 Geschäftsführer der ODEG. Er folgt auf Herrn Klaus Jacobs.

Der Verkehringenieur war seit Oktober 2007 Leiter des ABELLIO-Bereiches „Stadtverkehr“ sowie Geschäftsführer der Bus GmbH und betreute intensiv die Integrationsprozesse und entsprechende Restrukturierungsmaßnahmen.

An insgesamt neun Betriebsaufnahmen der Bustöchter war Herr Wölfel maßgeblich beteiligt.

Zuvor war er drei Jahre als Geschäftsführer bei der Kieler Verkehrsgesellschaft mbH tätig. Davor hatte er verschiedene Positionen bei der Rhenus-Gruppe inne, unter anderem auch die Leitung der Geschäftsprozesse bei der Rhenus-Keolis GmbH & Co. KG. Nun zieht es ihn zurück in seine Heimat Brandenburg.

„Meiner neuen Position als Geschäftsführer bei der ODEG sehe ich positiv entgegen. Die ODEG hat in den letzten Jahren einen erfolgversprechenden Entwicklungskurs vorgelegt, so dass ich mich künftig auf spannende Zeiten freue.“, so Herr Wölfel.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kreße / Herr Kiehn unter 030 / 514 88 88 88 oder presse@odeg.info gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88
Telefax: 030 / 514 88 88 14
E-Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 16.07.2009

Seite: 1 von 1

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und Babcock&Brown Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen. Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station& Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.